

Offizielle Medienmitteilung der REFUNA AG

Freigabe für die Veröffentlichung ab 15. April 2021 08:00 Uhr

14. April 2021

REFUNA Holzheizwerk-Projekt nimmt Gestalt an

Auch die künftige Wärmequelle der REFUNA hilft Ressourcen sparen und leistet einen grossen Beitrag zum Umweltschutz.

Ende Juni 2021 wird das Vorprojekt für ein neues Holzheizwerk an der Badstrasse in Döttingen (Areal Gänter) vorliegen. Hierzu gehören auch eine Voruntersuchung sowie ein Pflichtenheft betreffend die erforderliche Umweltverträglichkeitsprüfung. Auf dieser Basis wird das Konsortium REFUNA / Axpo die weiteren Schritte definieren.

Die Planung sieht eine moderne, kombinierte Wärme- und Stromproduktion vor, die mit drei Ofenlinien betrieben werden kann. Als Brennstoff werden 40% frische Hackschnitzel eingesetzt. Die übrigen 60% stammen aus Restholz von Industrie und Gewerbe sowie Holzprodukten wie Einwegpaletten, Massivholz aus Garten, Landwirtschaft, etc. Mit diesem Holzmix kann sowohl das frische Holz aus den lokalen Wäldern als auch mehrfachgenutztes Holz nachhaltig und effizient eingesetzt werden.

Im Sommer soll sich die Anlage zumeist im Standby befinden, da in dieser Zeit die nötige Wärme von der Kehrrechtverbrennungsanlage (KVA) Turgi bezogen wird. Damit wird der wertvolle Rohstoff Holz gespart und vorhandene Wärme aus der Kehrrechtverwertung besser genutzt. Für den Wärmetransport wird aktuell eine neue Fernwärmeleitung zwischen der KVA Turgi und Siggenthal-Station geplant. Je nachdem, wieviel Strom produziert und wieviel Wärme von der KVA bezogen wird, rechnet das Konsortium mit einem Holzbedarf von bis zu 77'000 Tonnen pro Jahr, der regional, aufgrund der grossen Menge aber auch überregional bezogen werden soll.

Gemäss Richtplan des Kantons Aargau für Energieerzeugungsanlagen ist für das geplante Holzheizwerk Döttingen eine Standortfestsetzung erforderlich. Der Antrag für die Richtplanfestsetzung erfolgt durch die Gemeinde Döttingen. Ziel ist der Start des Richtplanverfahrens im Juli 2021. Die Anpassung des kantonalen Richtplans wird öffentlich aufgelegt und vom Grossen Rat genehmigt. Anschliessend erfolgt die Genehmigung durch den Bund.

Mit dem Holzheizwerk würde eine zeitnahe Lösung und eine langfristige, CO₂-freundliche, lokale und erneuerbare Energieproduktion für die über 2'600 Kundinnen und Kunden der Refuna sichergestellt. Über die definitive Realisierung des Holzheizwerks werden REFUNA und Axpo nach eingehender Prüfung aller Aspekte des Projekts zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

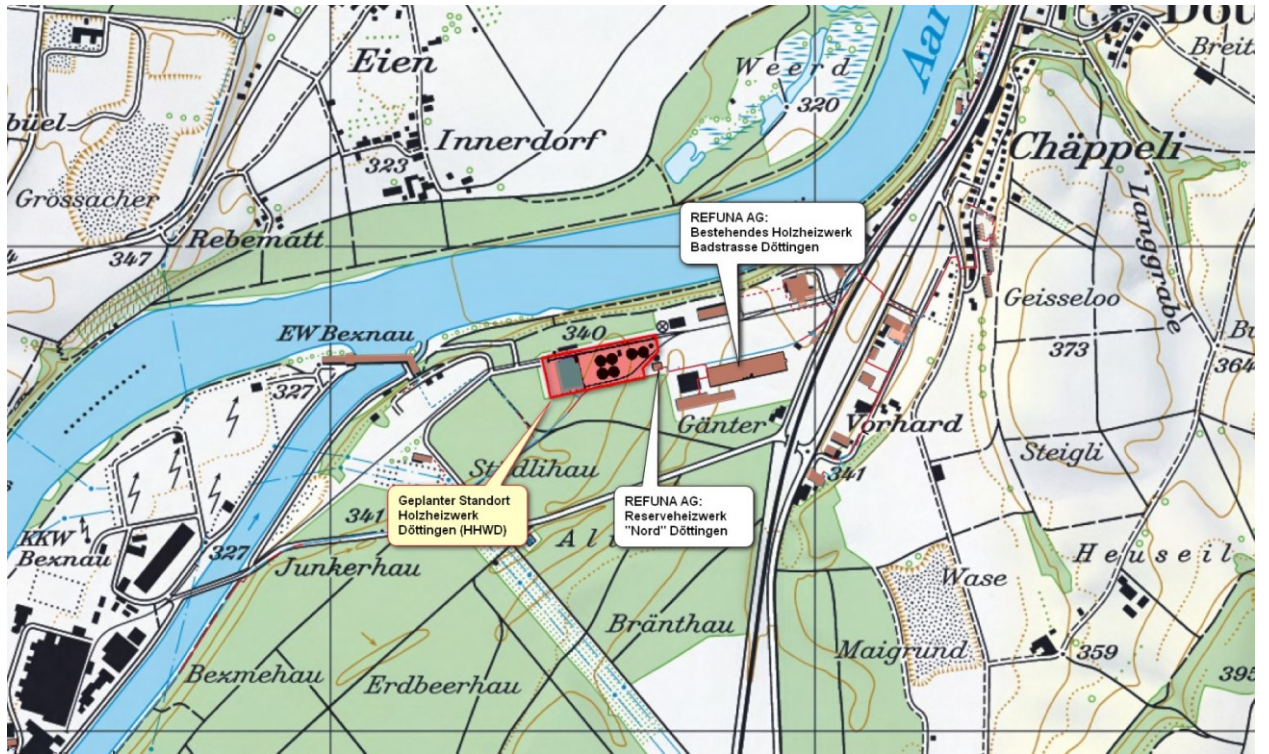
Medienkontakt:

REFUNA AG, Beznau, 5312 Döttingen www.refuna.ch

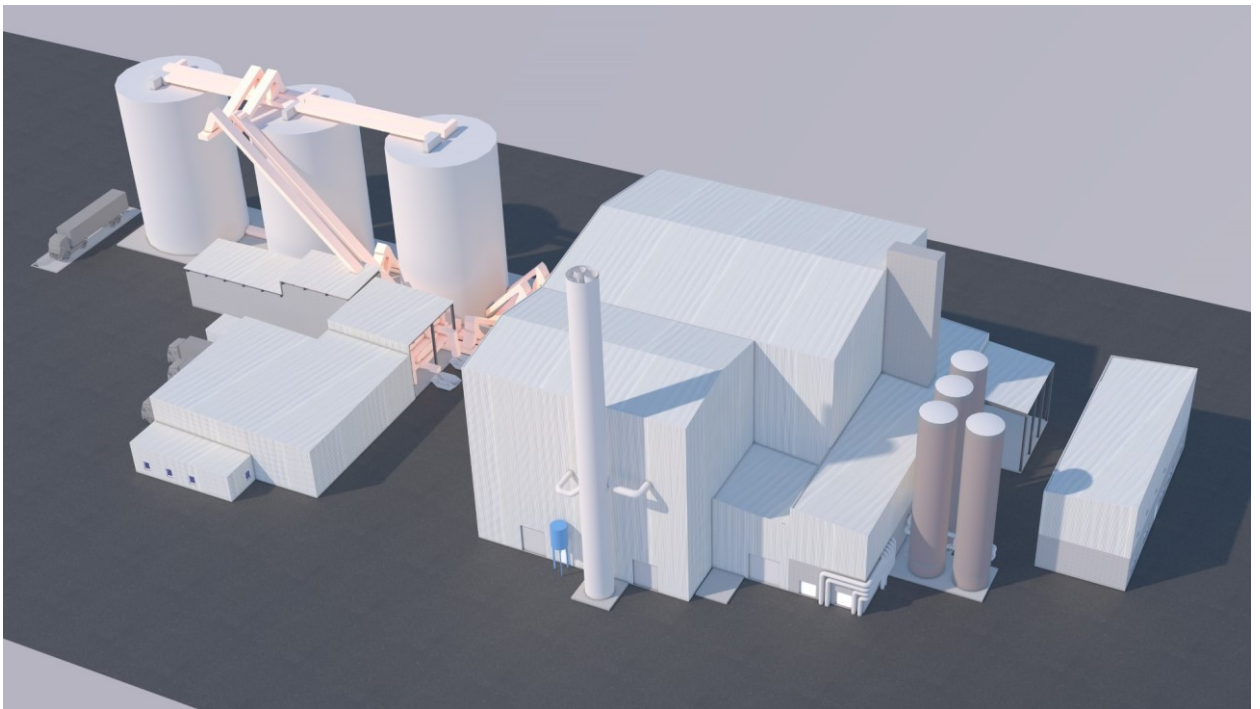
Kurt Müller, Verwaltungsratspräsident

Telefon 056 290 00 82 (erreichbar am 15. April 2021, von 09:30 bis 11.30)

kurt.mueller@km-elektronik.ch



- Geplanter Standort an der Badstrasse in Döttingen (Areal Gänter)



- Entwurf 3D-Ansicht vom Holzheizwerk